

Klinikum Esslingen

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen

Haus der Zentralversorgung mit 619 Betten, 20 modern ausgestatteten Kliniken und med. Fachabteilungen sowie ca. 1.400 Mitarbeitern.

Als größtes Krankenhaus im Landkreis versorgen wir ca. 500.000 Einwohner.

Die **Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie** (Chefarzt Dr. Helmut Gnann) sucht ab sofort eine/n weitere/n

» Medizinphysiker/in

Die Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie verfügt über modernste strahlentherapeutische Möglichkeiten mit Alleinstellungscharakter im Bereich unserer Region (z. B. intensitätsmodulierte Strahlentherapie mit dem Rapid Arc™-Verfahren der Varian, Atemgating, usw.) mit entsprechend attraktiven fachlichen und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir suchen eine zielorientierte, kommunikationsfähige Persönlichkeit mit abgeschlossener, breitgefächelter Ausbildung und Erfahrung bei der praktischen klinischen Arbeit als Medizinphysiker/in. Ihr volles Engagement sollte sich in enger Abstimmung mit den beteiligten Berufsgruppen darauf konzentrieren, das Optimum der Therapiechancen für die uns anvertrauten Patienten zu erreichen.

Wir bieten eine übertarifliche Bezahlung sowie exzellente Arbeitsbedingungen, verbunden mit den üblichen sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Die reizvolle alte Reichsstadt Esslingen liegt nahe an der Landeshauptstadt Stuttgart inmitten der wirtschaftlich prosperierenden Region Mittlerer Neckar mit entsprechend vielfältigen kulturellen Angeboten und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Chefarzt Dr. Helmut Gnann, Telefon: 0711 3103-3320, gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die Personalabteilung oder per E-Mail an: m.malik@klinikum-esslingen.de. Im Internet erreichen Sie uns über: www.klinikum-esslingen.de.

Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug.

Klinikum Esslingen GmbH
Personalabteilung
Hirschlandstraße 97
73730 Esslingen



Ein Unternehmen der
STADT ESSLINGEN A.N.



Strahlentherapie und Onkologie
www.dgmp.de

02.08.10
schnellstmöglich